

Rechtsanwaltskanzlei
Christian-H. Röhlke
Malteser Str. 170 – 172
12277 Berlin
Tel. 030 – 715 206 71
Fax 030 – 690 993 45

Fragebogen für geschädigte Anleger

Atypische Stille Beteiligungen

Verlauf der Beratung

1. Von wem wurde Ihnen die Kapitalanlage empfohlen?

Name Ihres persönlichen Anlageberaters/Vermittlers

Name der Sie beratenden Firma:

2. Wie kam der Kontakt zwischen Ihnen und dem Anlageberater/Vermittler zustande?

telefonisch schriftlich oder aufgrund eines persönlichen Gespräches

a) Ging die Initiative zur Kontaktaufnahme vom Berater/Vermittler aus?

ja Bei welcher Gelegenheit? _____

nein

b) Oder haben Sie sich direkt an den Anlageberater/Vermittler gewandt?

ja Weshalb? _____

nein

3. a. Welche Unterlagen wurde Ihnen während der ersten Beratung ausgehändigt?

<input type="checkbox"/> Werbebroschüren	<input type="checkbox"/> Leistungsbilanzen des Initiators
<input type="checkbox"/> Kurzinfo Über die Kapitalanlage	<input type="checkbox"/> vollständiger Verkaufsprospekt
<input type="checkbox"/> persönliche Berechnungen	<input type="checkbox"/> keine
<input type="checkbox"/> sonstige	

Welche? _____

3.b. Wann wurde Ihnen der Emissionsprospekt überreicht (falls nicht unter 3.a. beantwortet)

gar nicht

kam per Post

sonstiges, und zwar

4. Wurden Ihnen die ausgehändigten Unterlagen erläutert?

ja In welcher Form? _____

nein

5. Hat der Berater/Vermittler diese Begriffe erklärt?

Verlustzuweisung

steuerlicher Totalgewinn

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

6. Hatten Sie bereits zuvor Erfahrungen oder Kenntnisse über diese art von Kapitalanlage?

ja In wieweit? _____.

nein

7. Hat Ihr Anlageberater/Vermittler über Risiken der Anlage gesprochen?

ja Welche? _____

nein

8. Hat sich Ihr Berater/Vermittler über Ihre steuerliche und finanzielle Situation erkundigt und Ihnen persönliche Musterberechnungen erstellt und spezielle Investitionsmöglichkeiten für Ihren Bedarf angeboten?

ja

anhand von Beispielrechnungen/Vergleichen

nein

9. Hat der Berater/Vermittler Zusicherungen hinsichtlich eines späteren Weiterverkaufs der Beteiligung gemacht?

ja Welche? _____

nein

10. Welche der folgenden Punkte waren bei Ihrer Entscheidung ausschlaggebend?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> erwartete Steuerersparnisse | <input type="checkbox"/> die Immobilie / Kapitalanlage selbst |
| <input type="checkbox"/> Altersvorsorge | <input type="checkbox"/> Erzielung von Gewinnen |
| <input type="checkbox"/> andere Gründe | |

11. Wo fand das Beratungsgespräch statt?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> bei Ihnen zu Hause | <input type="checkbox"/> bei Bekannten zu Hause |
| <input type="checkbox"/> an Ihrem Arbeitsplatz | <input type="checkbox"/> im Büro des Beraters/Vermittlers |
| <input type="checkbox"/> sonstiger Ort | |

12. Haben Dritte als Zeugen an dem Gespräch teilgenommen?

- ja Wer? _____
 nein

13. Hat der Berater/Vermittler Honorar von Ihnen erhalten? Haben Sie Kenntnis von etwaigen Provisionszahlungen anderer Ihren Beraterin/Vermittler?

- ja In welcher Höhe? _____
(falls vorhanden, Beleg beifügen)

nein

14. Hat der Berater/Vermittler Ihnen die Bedeutung des Wortes Agio erläutert und wenn ja, wie?

15. Haben Sie die Kapitalanlage bereits beim ersten Gespräch abgeschlossen oder gab es noch weitere Termine mit dem Berater/Vermittler

- ja Wann und wo? _____
 nein

16. Hat der Berater/Vermittler Ihnen geraten, andere Verträge (Lebensversicherungen, Bausparverträge) zu kündigen ?

- ja Welche? _____
 nein

17. Was haben Sie für die Kapitalanlage bisher gezahlt bzw. zurückerhalten?

_____ Euro Zahlung

_____ Euro Ausschüttung/Rückzahlung

_____ Euro Steuererstattung

18. Hat der Berater/Vermittler mit Ihnen über eine Insolvenz des Anbieters und eine Haftung im Insolvenzfall gesprochen?

ja

nein

19. Wenn ja, wie hat er diese Haftung dargestellt?

20. Sollten Sie mit der Beteiligung über die gesamte Laufzeit Steuern sparen können?

ja

nein

21. Falls ja, wie sollte dies funktionieren? Hat der Berater/Vermittler mit Ihnen über ein „Steigermodell“ gesprochen?

22. Wurde Ihnen der bisherige Geschäftsverlauf des Anbieters erläutert?

ja

nein

23. Wie sollte nach Angaben des Vermittlers der Anbieter Gewinne erzielen ?

23. Fertigen Sie bitte (ggfs. auf einem gesonderten Blatt) ein Gedächtnisprotokoll über den Verlauf bis zu Ihrer Anlageentscheidung an, angefangen mit der Anlageberatung bis zum Abschluß der einzelnen Verträge.

Absender:

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

eMail

(ggfs.) Rechtsschutzversichert bei/Nummer:

ggfs. Konotverbindung: